

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Dienstag,

Nro. 27

3. März 1863.

Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung an die Schultheißenämter.

Die unterzeichnete Stelle sieht sich veranlaßt, die Schultheißenämter aufzufordern, dafür Sorge zu tragen, daß Kostenzettel über etwaige Anrechnungen in Untersuchungssachen, sie mögen Namen haben, welche sie wollen, also z. B. Botenlöhne, die Kosten der Einlieferung Gefangener durch bürgerliche Begleiter, Arrest- und Verpflegungskosten u. s. w.; bei Vermeidung mißliebiger Maßregeln **längstens binnen sechs Tagen** nach Entstehung derselben hieher vorgelegt werden, da dieß bisher häufig verspätet wurde.
Den 26. Februar 1863. **R. Oberamtsgericht. Römer.**


Landwirthschaftl. Bezirksverein.

Mit dem am 31. März d. J. stattfindenden Schafmarkt in Göppingen wird, wie in den letzten Jahren, ein Bodmarkt mit getrennter Aufstellung der Zuchtböcke verbunden werden, und hat sich die Centralstelle zu Förderung dieser Maßregel veranlaßt gesehen, für die besten zu Markt gebrachten Widder sechs gegen bisher erhöhte Preise von 10 fl., 8 fl., 7 fl., 6 fl., 5 fl. und 4 fl. auszusetzen, welche durch von ihr aufgestellte Sachverständige zuerkannt werden sollen. Hierauf machen wir die Schafhalter des Bezirks aufmerksam.
Den 28. Februar 1863. **Vorstand des Vereins: Schemmel.**

Welzheim.
Ehren-Erklärung.
Die Unterzeichneten erklären, daß sie den gegen den Oberamts-Ärzt Dr. Dietrich dahier am 27. Oktober v. J. in der hiesigen Köchleswirthschaft ausgesprochenen ehrenkränkenden Bescheid als unwahr zurücknehmen und hiemit Abbitte leisten.
Den 5. Januar 1863
Joh. Bekner in Schornbach.
Christ. Bohu in Haubersbronn.
Wilhelm Bekner in Gmünd.
vdt. R. Oberamtsgericht.
Wunder, Akt.

G m ü n d.
Für das mir bisher geschenkte Zutrauen freundlich dankend, erlaube ich mir anzuzeigen, daß wieder **weiße Federn** gewaschen, schwarze geträufelt und wie neuer gerichtet werden im
Blumen-Geschäft
von
Maximiliane Riedmüller.

G m ü n d.
Feinen Polier-Trippel hat zu verkaufen und empfiehlt zur gefälligen Abnahme
Wilhelm Rudi,
Waldstettergasse.





G m ü n d.
Wohnhaus-Verkauf.
 Mein in der Waldstettergasse befindliches zweistöckiges Wohnhaus nebst Hofraum, sehe ich dem Verkaufe aus und es kann täglich eingesehen und ein Kauf abgeschlossen werden.
Wilhelm Rudi,
Waldstettergasse.


Heuchlingen.
Zu verkaufen.
Einen noch ganz guten
Blasbalgen
hat zu verkaufen
Schmied Kurz.

G m ü n d.
Zu verkaufen.
Einen ganz gut erhaltenen
Lothbläsbalgen hat zu verkaufen, Wer? sagt die
Redaktion.

G m ü n d.
Verkauf.
Am
Samstag den 7. ds. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
werden in der Kameralamtskanzlei im Aufstreich verkauft:
2 Pistolen, 1 Stockdegen, 1 Päckchen Pulver, 2 Thürenschlösser, ein Kistchen von Eichenholz, ein messingenes und ein eisernes 1 Pf.-Gewicht, 10 Jahrgänge Staatsanzeiger und 5 Jahrgänge vom Remsthalboten.
Den 1. März 1863.
R. Kameralamt.
König

Bermischte Anzeigen.
G m ü n d.
Feine Kernenklee verkauft
Schabel auf'm Meer.

Nur während der Messe bei festen Preisen!
Schwere Seidenstoffe
in gestreift, karrirt und changirt, zu 30—42 kr.
Schwarze Seidenstoffe
3/4 breit zu 1 1/2 fl., schwarzseidene Herrnbinden erster Qualität zu 1 3/4 fl. und höher, acht seidene Taschentücher 3/4 groß nur 1 3/4 fl. bis 2 1/4 fl., seidene Damentücher 24, 36—48 kr.
Feine Chybet in allen Farben in rein Wollseide von 33 kr. bis 1 fl., halbwoollene Chybet sehr fein 24 kr., englische Glanzmired nur 12 kr., schwarze Orleans sehr billig. Eine Parthie Rips zu 7 und 8 kr., Neapolitan und Poil de chevre zu Winterkleidern zu 10 bis 16 kr.  Einfarbige Cassinets zu Kleidern und Jacken 15—20 kr.  Aechtfarbige Rattune zu 10 kr., 3/4 breite französische Rattune nur 12—16 kr., Pique-Bize 16 kr., Glanz-Bize 16—18 kr.  Eine Parthie 3 Ellen große Umschlagtücher zu 1 fl. 48 kr.
Doppel-Shawls 3 3/4 bis 10 fl., gewirkte Shawls 4 fl. rein wollene 1 1/4 Tischdecken von 4 fl. an, schwarzen sehr feinen Sammt 40 kr.
500 neueste Westenstoffe für den Frühling u. Sommer zu 36 kr., 48 kr., bis zu 1 1/2 und 2 1/2 fl., acht seidene Atlaswesten zu 2 1/2 fl. bis 4 fl., aechtfarbige Taschentücher 21 kr. und höher, wollene Binden nur 36 kr., 24 kr. und 18 kr.  Aecht vulkanisirte Hosenträger 30 kr., 48 kr. und 1 1/4 fl., **nur im Gasthaus zur Krone bei**

J. Wolpers.
Für diesen Fasienmarkt empfiehlt eine große Parthie **brillant schwarzer Seidenstoffe**, beliebiger Breite (namentlich für Mantillen und Kleider eignend), zu auffallend billigen Preisen das bekannte wohl assortirte Modewarenlager **von Jakob Kuhn.**
 Bude im Ersten Gang.

G m ü n d.

Zu verkaufen.

Ein moderner, sehr leichter, neuer **Charbanc** wegen Entbehrlichkeit um sehr billigen Preis bei

Friedrich Sacker.

G m ü n d.

Flöten und Klarinette

sind mehrere zu billigem Preise zu verkaufen, bei Wem? sagt die Redaktion.

e²) **Welzheim.**

Unterzeichneter hat 30 Stücke sehr schöne

Apfel- & Birnbäume

zu verkaufen, welche täglich zu billigem Preise abgegeben werden.

Den 26. Febr. 1863.

Defonom Weinhardt.e¹) **Oberndorf,**

Gemeindebezirks Rudersberg.

Schafe-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft 6 Kälberschafe st. 5 Lämmer und 3 Hammeljährling, am

Donnerstag den 5. März, Nachmittags 1 Uhr,

in seiner Behausung, und ladet Kaufstehhaber hierzu ein.

Den 24. Febr. 1863.

Gottfried Föhl, Bauer.i³) **Buch,**

bei Heubach.

Liegenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine dahier besitzende Liegenschaft, bestehend in:

einem zweistöckigen Wohnhaus und dabei stehender Scheuer, 1/2 Mrg. Garten beim Haus und 23 Mrgn. Acker und Wiesen, aus freier Hand zu verkaufen und können Liebhaber das Gut täglich besichtigen und einen Kauf abschließen mit

Friedrich Funk.

G m ü n d.

Vergangenen Montag ging von der Walter'schen Fabrik bis in die Waldstettergasse ein goldener Ehe-Ring verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung abzugeben bei der Redaktion.

Gebrüder Müller aus Eibenstock

in Sachsen & Nürnberg

empfehlen ihr schon längst bekanntes

Spizen-, Stickerei- & Schweizer Weiß- Waaren-Lager

En gros et en detail

Feinen und glatten

Mull

zu Kleider.

En gros et en detail

Leichte und schwere

Bettdecken

per Stück von 2 1/2 fl. an.

En gros et en detail

Eine überraschende Auswahl von

Vorhangzeug,

carirt und brochirt zc. von 10 fr. per Elle an.

En gros et en detail

Lamp-Kragen 9 fr. ächte gestickte

Kragen

in reicher Auswahl von 24 fr. an.

Eine große Auswahl von allen Arten

Stickereien

in Kragen, Garnituren zc. s. sabelhaft billig. Preisen.

4-6 Ellen weite Cordel und Pique und gestickte

Röcke

p. Stück von 1 fl. 30 fr. an.

Gestickte Tüll-, Moll- und Jaconett-

Aermel

mit und ohne Kragen.

Feine seidene

Cravatten

per Stück von 30 fr. an

Patent-

Crinolinen

36 fr. bis 5 fl. per Stück.

Halb- und rein leinene

Taschen-

tücher per Duzend von 2 fl. 30 fr. an.

Eine Pracht-Auswahl von fein gestickten

Taschen-

tüchern per Stück von 24 fr. an.

Schwarze und weiße

Fichus.

Billige und feine seidene

Schleier

von 20 fr. an.

Auswärtige

Austräge

werden auf's Sorgfältigste ausgeführt.

Alle Arten von schwarzen und weißen

Spizen.

A v i s e.

Trotz den überall bekannten Preiserhöhungen, welche namentlich die Baumwollensstoffe erfahren haben, befindet sich unser Lager derart angefüllt, daß wir unsere geehrten Kundschaften reell und

ohne Preiserhöhung

zu bedienen in den Stand gesetzt sind, und bitten um geneigten Zuspruch.

Die mit Firma versehene Verkaufsbude befindet sich beim **Gas-Candelaber, Hauptreihe.**

Gebrüder Müller aus Eibenstock in Sachsen.

J. Kutz aus Tübingen

empfehlte sich mit seinem

weißen Modewaren-Lager

in einer großen Auswahl in Vorhangstoffe, von 10 fr. an, weiße und schwarze ächte Spizen, französische und Schweizer Stickerei, Pique-Röcke von 1 fl. 30 fr. an, Reisröcke und Crinolinen, Bettdecken, Franzen, Borten, Simpen, Lino- und Batisttücher, weiße und gefarbte leine Sacktücher und noch viele einschlagende Artikel.

Meine Bude ist vor dem Rathhaus.

Sehr Beachtenswerth!

Da ich den Gmünder Markt wieder besuche, so erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich sehr billig verkaufe.

Preis-Courant. Unbedingt feste Preise!

Bettzeuge in roth und braun, die Elle	15 kr.
Bettzeuge in blau und gelb, die Elle	15 kr.
Hockzeuge und Schürzenzeuge, die Elle	15 kr.
Kleiderzeuge, Eingang, die Elle	15 kr.
Leinwand, Herrenhuter, Naturbleiche, die Elle	15 kr.
Leinwand, Schlesinger, gut gearbeitet, die Elle	15 kr.
Leinwand, Dresdener, sehr stark, die Elle	15 kr.
Sandtücher, die Elle 9 und 10 kr. bis 12 kr.	
Taschentücher, das Stück 5 kr. und höher.	

Die Bude befindet sich auf dem **Kasernenplatz**, mit Firma versehen.

L. Georgie in Rothenkirchen,
Königreich Sachsen.

Markt-Anzeige.

Da ich die hiesige Messe zum ersten mal bezogen, so empfehle ich allen Herrn Meßgern, Wirthen, Buchbindern, Schuhmachern und Gerbern und einem jeglichen Haushalte meine

magnetischen Weksteine

zum Gebrauch, um jedem, auch dem stumpfsten Messer, groß oder klein, mit einigen Strichen **den allerfeinsten Schnitt beizubringen**. Wie auch jeglichem Landmann zum Streichen seines Futtermessers, wodurch das Streichen des Steines ganz entbehrlich gemacht wird. Vom landwirthschaftlichen Verein geprüft und gut befunden laut Zeugniß.

D. Weis, Messerschmied und Magnetverfertiger
aus Würzburg.

Man überzeuge sich und bringe ganz stumpfe Messer mit, um sie augenblicklich zu schärfen.

Auch den Hrn. Goldarbeitern empfehle ich meine größeren & kleineren **Stufeisen Magnete**.

Die Bude befindet sich an der **Johanniskirche**.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter besucht den hiesigen Markt mit einer großen Auswahl von

Sonnen- & Regenschirmen,

wobei das **allerneueste** zu finden ist, und sichere bei solider, schöner Waare die **billigsten Preise** zu.

Fr. Wöhrn,

Schirmfabrikant aus Ludwigsburg.

Das Neueste für diese Saison!

Kappen.	Cravatten.
Shawlsbinden.	Damenschlips.
Kopfnetze.	Damentaschen.
Portemonnais.	Cigarren-Etuis.
Gummihosenträger.	Gummibälle in allen
	Sorten,

empfehle ich in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

W. Enzinger aus Ulm.

Mein Stand befindet sich vis-à-vis dem **J. Wetble's** schen Haus.

Die Bude befindet sich gegenüber dem **K. a. d.**

Joseph Hofele,

Schuh-Fabrikant aus Balingen

besucht auch wieder den **Gmünder Markt** mit einer reichen Auswahl von **schwarzen Sommerzeugstiefeln**, von verschiedenen Sorten, besetzte und unbesetzte, mit Glastit und zum Schnüren, mit und ohne Absätze, für Damen und Mädchen; sowie mit einer großen Auswahl **Kinderstiefeln**, welche ich einem geehrten Publikum bestens empfehle und verkaufe zu äußerst billigen Preisen.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem **goldenen Rab**.

J. G. Schmied,

Weißwaren - Fabrikant
aus **St. Gallen in der Schweiz,**

hat die hiesige Messe zum Erstenmale mit **Vorhangstoffen, Broderien** bezogen, als: Lauf- und Versehtücher, gestickte Unterröcke, Krügen und Aermel, Batist Sacktücher; **Bänder, Einsätze und Spitzen**, alle Arten schöne, weiße Netze zu russischen Hemdchen, Kinderschürzchen, Aermel, Häubchen, Halsstücke u. s. w.; acht türktischrothe Baumwolltücher, weiße und gedruckte Sacktücher u. a. m. Alles zu den billigsten Preisen.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll

D b i g e r.

Meine Bude ist mit Firma versehen.

Sehen, staunen & kaufen.

Und doch keine Marktschreierei!

Aus diesem Grunde werde ich trotz den theuern Garnpreisen, welche wir jetzt haben, zu nachstehend billigen Preisen verkaufen:

Preis-Courant:

$\frac{3}{4}$ breite Herrenhuter Leinwand, per Elle	15 kr.
$\frac{3}{4}$ " Schlesinger Leinwand, per Elle	15 kr.
$\frac{3}{4}$ " Halbleinen, per Elle	15 kr.
$\frac{3}{4}$ " Bettzeug, roth, blau und in allen Farben, per Elle	15 kr.
$\frac{3}{4}$ " Kleider und Schürzen in allen Mustern, ächtfarbig, per Elle	15 kr.
Taschentücher, per $\frac{1}{2}$ Duzend	30 kr.

Feste Preise!!

Indem ich zu äußerst niedrigen Preisen verkaufe und mit der ausgezeichneten Qualität meiner Waaren mich bestens empfehle, bitte ich genau auf meine Firma zu achten.

Förster & Senseschmid,

aus Taubenheim, bei Herrnhut in Sachsen.

Der Stand befindet sich auf dem **Kasernenplatz**.

Fort mit Schaden!

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden sämtliche Artikel unter dem Fabrikpreis verkauft:

Tillgarnituren, Barben, Schleier, Taschentücher, Unterärmel, ächte Spitzenkragen, leine Zwirnspeisen, Piquekragen und dergleichen noch viel mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ich sehe einem zahlreichen Zuspruch entgegen.

Mein Stand befindet sich auf dem **Kasernenplatz** und ist mit Firma versehen.

C. W. Lorenz aus Sachsen.

Wichtig für jede Dame!

Wer Geld sparen will, der kaufe jetzt seine

Hut-, Hauben- & Chemisetten-Band, Sammtband sowie Auspuffsachen,

denn es bietet sich selten eine solche Gelegenheit, zu solch' billigen Preisen zu kaufen. Auf eine Partie schwarze

Seidenzeuge,

à 1 fl. 21 kr. die Elle und breiter à 1 fl. 36 kr., mache ich besonders aufmerksam.

S. Lindauer,

Gebude am Rathaus wie immer.

Wichtige Markt-Anzeige für Gmünd und Umgegend.

Das große

Shawls-, Seiden- & Mode-Waaren-Lager

von

N. Reichmann & Comp.

vormals

aus Bockenheim bei Frankfurt a. M., jetzt in Stuttgart,
befindet sich wieder wie gewöhnlich zum Markt im Hause des Hrn. Seifensieder Rittinger.

Bur gefälligen Beachtung.

Indem wir in Stuttgart ein stehendes Geschäft gegründet haben, daher wir viele Artikel aus unserem Reise-Lager aufgeben, so bietet sich diesen Markt für jeden Waarenbedürftigen die Gelegenheit für wenig Geld sich die gediegenste Waare anzuschaffen. Anpreisungen unserer Waaren finden wir für überflüssig, indem die Billigkeit derselben Ihnen schon von früher her hinlänglich bekannt sein werden.

N. Reichmann & Comp.

aus Stuttgart. Olgastraße No. 62.

Dahier zum Markt im Hause des Hrn. Seifensieder Rittinger.

Von höchsten Medizinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadtgerichtsphysikus Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeiphysikus und Medizinalrath Dr. Kopp in München sowie von vielen anderen in- und ausländischen renomirten Ärzten und Chemikern.

Eau d'Alirona oder feinste flüssige Toiletten-Seife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weichen Haut und zu schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, sowie sonstiger Hautunreinheiten. Seit 25 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend und erprobt als beste Toilette-Seife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht, und ihr den schönsten und blühendsten Teint gibt. Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden auf den Gebrauch dieser Seife wie der Nebel vor den Strahlen der aufgehenden Sonne. Preis 20 fr. das kleine und 40 fr. das große Glas; Mailändischer Haar-Balsam, zu 30 fr. und 54 fr.; Eau de Nicotours zu 18 fr. und 36 fr.; Ess-Bouquet von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 15 fr.; Extrait d'Eau de Coogne tripe von hervorragender Qualität zu 18 fr. und 36 fr. das Glas; Anadol, oder orientalische Zahreinigungsmaße in Gläsern zu 36 fr. und in Schachteln zu 24 fr.; und zu 12 fr., Essence of Spring Powers (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 fr. das Glas; Haaröle (Macassar- und Klettenwurzel-Öl) zu 6 fr., 9 und 18 fr.; Duft-Essig zu 15 fr. das Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 6 fr. für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Allein-Verkauf in Schwäbisch Gmünd bei Franz v. Auer's Wittve.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Löcher.

(Mit einer Beilage.)

Dienstag den 3. März 1863.

G m ü n d.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, welche uns während der langen, und schmerzhaften Krankheit unseres theuren, so früh dahingeshiedenen Sohnes und Bruders zu Theil wurde, sowie für die zahlreiche ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, insbesondere von Seiten des löblichen Gesellenvereins, sowie auch für den erhebenden Gesang von demselben, sagen den innigsten Dank:

Der tieftrauernde Vater nebst Geschwister:
Johannes Sonntag.

G m ü n d.

Erklärung.

Es geht das Gerücht, als wäre ich bei dem Bauplatz-Verkauf des Hrn. Kaufmann **Kauffer** theilhaftig gewesen und hätte dadurch dem Käufer, Hrn. Oberamts-Geometer **Karle**, einen nicht unbedeutenden Schaden zugefügt. Ich erkläre hiemit, daß dieses Gerücht, von einem böswärtigen Menschen erfunden, eine gemeine Lüge ist.

Werkmeister Haag.

Wir bezeugen hiedurch, daß Werkmeister **Haag** bei dem Bauplatz-Ankauf in keiner Weise theilhaftig war, und benanntes Gerücht, eine reine Erfindung ist.

Verkäufer: **Fr. Kauffer.**

Käufer: **Oberamtsgeometer Karle.**

G m ü n d.

Gebundenes Heu und Sehm verkauft centnerweise
Geschwister **Deibele.**

G ö p p i n g e n.

Durch unser Haus in New-York sind wir in der Lage, jede beliebige Summe Geldes entweder baar oder durch Anweisungen und Wechsel in **Amerika** auszahlen lassen zu können, worauf wir namentlich Auswanderer, Pfleger etc. unter Zusicherung billigster Berechnung aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Comp.

Wieder-Verkäufer erhalten besonders Rabatt.

Markt-Anzeige.

Das große Galanterie- & Kurzwaaren-Lager von **H. Krüger** aus **Berlin**

empfehlen einem hohen Adel und geehrten Publikum sein schon längst bekanntes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu **9 und 18 Kr.** und höhern Preisen.

Der Stand befindet sich wie gewöhnlich in der **Rathhausreihe.**

H. Krüger.

G m ü n d.

Schlosser-Gesuch.

Zwei gewandte Schlosser finden dauernde Beschäftigung; auch nehme ich einen Jungen in die Lehre.
Mechanikus Eberhard.

H e u.

Sehr gutes und regnetes Heu verkauft gegen Stroh
L. Schleicher am Hahnenbach.

J. M. Trion aus **Ulm** empfiehlt sein reichhaltiges

Herrenkleider-Lager

und sichert billige und pünktliche Bedienung zu.
Die Bude befindet sich in der 2ten Reihe (nicht wie das letztemal im Blatt bemerkt war gegenüber der Krone.)

Das große Kleiderlager

von

Sylv. Manz aus **Ellwangen**

bezieht diesen Markt mit einer großen Auswahl Herrenkleider in guten Stoffen und verkauft zu den billigsten Preisen.

Die Bude befindet sich im

zweiten Gang **No. 71.**

Bei Hrn. **Sattler Kah:**

Die Wunderdame

oder

die europäische Pastrana.

Eine höchst seltene Natur-Erscheinung, da dieselbe bei aller weiblichen Zartheit einen mit männlichen Zügen begabten Kopf besitzt, welcher die Pierde des Mannes, einen Bart trägt, sowie auch männliche Arme und Beine hat.

Auch besitzt die Dame die Kunst der **Chromantie** (aus der Hand die Vergangenheit sowohl, als auch die Zukunft zu verkünden), und ist auch bereit, Jedermann auf Verlangen hiervon die Ueberzeugung zu geben, wozu seine ergebenste Einladung macht
Weichselbaum aus **Wien.**

Im Hause des Herrn Apotheker Wörthle.
Großes Schweizer & Rhoner Seidewaarenlager.

Schwarze Rhoner Taffente $1\frac{1}{2}$ Ell. breit von fl. 1. 30 an,
 Schwarze Rhoner Taffente $1\frac{2}{3}$ Ell. breit von fl. 2. 6 an,
 Farbige Seidenstoffe in den modernsten Nuancen von fl. 20 bis fl. 60 per Kleid,
 Gewirkte Doppel-Shawls und Tücher von fl. 20 bis fl. 80 per Stück,

Rechte Seidenpopeline 48 fr. per Elle.

Doppelbarège & Mozambique für Kleider und Paletots zu 12—15—18 fr. per Elle.

Große Auswahl in Mohair, Poil de chevre, Ripps von 14 bis 36 fr. per Elle.

Neubelsstoffe und die dazu passenden Fuß- und Tischteppiche

empfehlen in größter Auswahl

J. B. Fränkel aus Fürth.

Im Hause des Herrn Apotheker Wörthle.

Avis für Damen!

Eckbude am Rathhaus befindet sich das große

**Tuch-, Shawls-, Seide- & Mode-
 Waarenlager**

von Leopold Gist aus Ingolstadt,

und empfehle besonders:

Schwere, schwarze Seidenzeuge zu 54 fr.

Couleurte und faconirte ditto zu 45 fr bis 1 fl.

Neue Frühjahrskleiderstoffe.

Mohairs, Silks, Alpacas, Ehybets, zu 30, 36 und 48 fr.

Naturseidene Kleider & Crêpe de Chine-Shawls.

Französisch gewirkte Long-Shawls von 15 fl. bis 80 fl.

Sommer-Shawls in Barège, Cachemire, neueste Dessins, von 3 fl. 30 fr. bis 6 fl.

5000 Ellen halbwollene Kleiderstoffe zu 10, 12 und 15 fr.

Neue und ältere Waaren werden um jeden Preis abgegeben.

Leopold Gist.

➔ Große Eckbude am Rathhaus. ➔

Avis für Damen.

Eine Auswahl in Ketten, Damengürtel und Morgenhauben werden ausverkauft bei
H. Krüger aus Berlin.

S t u t t g a r t.

Meine mit einer Volkshochschule verbundene Handelslehr-Anstalt, bei
 welcher ersterer sich auch weniger Bemittelte betheiligen können, empfehle ich zur gefälligen
 Benützung, mit dem Bemerkten, daß Herr Commissionär Rudolph gefällig sein wird, nähere
 Auskunft zu ertheilen.

E. Häberle, Eberhardsstraße Nr. 37.